



Referenz Rheinbrücke Eglisau

Restaurierung Rheinbrücke Eglisau

BAUBESCHRIEB

Die Rheinbrücke Eglisau wurde 1917 bis 1919 erbaut und diente als einzige Strassenverbindung zwischen den beiden Ortsteilen der nördlichen und südlichen Rheinseite. Die Brückenbögen sind über eine Länge von je 40,7m gespannt und weisen Pfeilhöhen zwischen 9,3m und 10,3m auf. Die Gesamtlänge der Bogenbrücke beträgt 131m. Nahezu alle Betonelemente der Brücke sind vollflächig mit behauenen Sandstein verkleidet. Die Brüstungswände sowie die Brückenzellen über den Pfeilern sind vollständig aus Sandsteinquadern hergestellt. Die jahrelange Beanspruchung durch Tausalz und Schwerverkehr hat der Konstruktion stark zugesetzt. Durch das ungehinderte Eindringen von Wasser entstanden grossflächige Schalenbildungen, welche mittels Voll- und Teilersatz der jeweiligen Stücke saniert wurden.

LEISTUNGEN

- Voll- und Teilersatz aus Bollinger Sandstein
- Aufmörteln / Reprofilieren der Bogensteine und der Brückenzellen
- Fugen sanieren und überarbeiten
- Mörtelplomben anbringen und anpassen
- Überarbeiten beschädigter Oberflächen

BAUSUMME

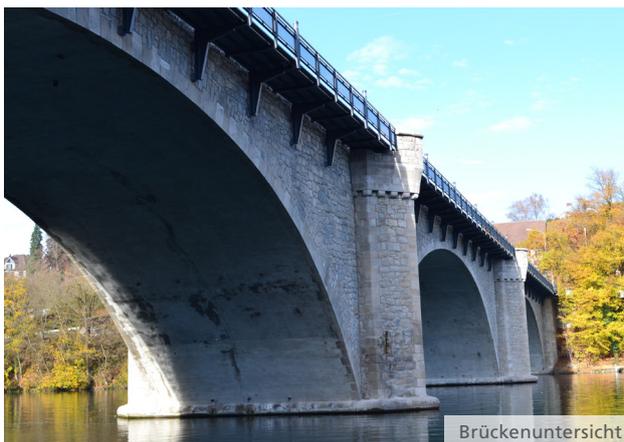
CHF 890'000.-

ZEITRAUM

2015

PROJEKTVERANTWORTLICHER

August Kuster



Brückenuntersicht



Brückenzelle und Bogensteine